

2. Vierteljahr / Woche 11.06. – 17.06.2017

## 12 / Jesus is coming soon – bist du bereit?

Freudig auf Jesus' Wiederkommen warten

### ➤ Bibel

Ihr solltet diesen Tag erwarten und ihn herbeisehnen ... Wir aber erwarten den neuen Himmel und die neue Erde, die er versprochen hat.

2. Petrus 3,12–13

### ➤ Hintergrundinfos

Wenn sich Menschen über das Ende der Welt Gedanken machen, fordert es auch immer eine Reaktion heraus. Heute unterscheidet man drei Arten von Weltuntergängen:

1. Naturwissenschaftliche Szenarien, z. B. Krankheiten, Kriege, Asteroiden oder Klimawandel. Alles was uns vernichten könnte und einen natürlichen Ursprung hat, würden wir gern verhindern. Wir bauen Frühwarnsysteme im Weltraum auf, planen die Auswanderung auf einen anderen Planeten, erforschen Krankheitserreger und vermindern den Ausstoß von Treibhausgasen.
2. Science-Fiction-Szenarien, z. B. Invasion durch Außerirdische; Selbsterstörung der Menschheit durch von ihr entwickelte künstliche; Zerstörung durch sich selbstvermehrnde Nanoroboter. Auch hier würden wir uns gern wehren. Doch diese Szenarien wirken übermenschlicher. In solchen Fällen hoffen wir auf einen Retter. Das ist die Gelegenheit für Superhelden, große Generäle, freundliche Außerirdische usw. Diesem Retter wären wir auf ewig dankbar.
3. Religiöse Szenarien: Diese finden sich nicht nur bei Judentum, Christentum und Islam als „Jüngstes Gericht“, sondern auch im Hinduismus und Buddhismus. Gegenüber allem, was von einer höheren Macht ausgeht, sind wir hilflos. Wer soll uns vor einem zornigen Gott retten? Solche Szenarien lehnen Menschen lieber ab oder versuchen sie naturwissenschaftlich zu erklären. Denn das lässt sich leichter bekämpfen. Denn die Alternative wäre nur, sich dem zu ergeben.

### ➤ Thema

#### • Wo bleibt Jesus denn?

- Lies 2. Petrus 3,2-5. Welche Argumente, warum Jesus nicht wiederkommt, hast du schon gehört?

Welche sind für dich nachvollziehbar, welche völlig abwegig?

- Wenn du an die letzten 100 Jahre der Weltgeschichte denkst, würdest du sagen, es ist alles genauso geblieben? Warum oder warum nicht? Welche Veränderungen siehst du in der Welt, die darauf hindeuten könnten, dass die Bibel Recht hat und die Erde nicht ewig besteht?
- Wissen deine nichtchristlichen Freunde, dass du an die Wiederkunft glaubst? Wenn ja: Wie reagieren sie darauf? Wenn nein: Warum nicht? Was denkst du, wie sie darauf reagieren würden?

#### • Tausend Jahre – ein Tag

- Wie gehst du persönlich damit um, dass Jesus noch nicht wiedergekommen ist?
- Lies 2. Petrus 3,8-10. Welche Gedanken kommen dir, wenn du hörst, dass für Gott tausend Jahre wie ein Tag sind? Was wollte Petrus deiner Meinung nach damit sagen?
- Wie empfindest du das Argument, dass Jesus noch nicht wiedergekommen ist, weil er Geduld mit uns hat? (Tauscht euch am Sabbat darüber aus.)
- Warum stellte Petrus die Geduld Gottes dem Gericht gegenüber? Was wollte er damit ausdrücken? Was bedeutet es für dich persönlich, dass Gott einerseits Geduld hat und möchte, dass du zu ihm gehörst, andererseits die Wiederkunft und damit das Gericht unerwartet kommen werden?

#### • Wir aber erwarten ...

- Lies 2. Petrus 3,11-14. Wozu forderte uns Petrus auf angesichts der Tatsache, dass „sich alles auflösen wird“? Welche Beziehung besteht laut Petrus zwischen der Hoffnung auf die Wiederkunft und der Lebensführung? Wie ist das bei dir? Wie wirkt sich die Tatsache, dass Jesus wiederkommt, auf dein Leben aus? Was denkst du: Wie sollte sie sich auswirken? Gibt es etwas, das du ändern solltest?
- Manche freuen sich mit gespannter Erwartung auf das kommende Gericht, während andere fürchten, in den Flammen vernichtet zu werden. Welche Einstellung hast du zum kommenden Gericht und warum? Petrus möchte, dass du diesen Tag herbeisehnst. Wie denkst du über das Ende und das Gericht?

### ➤ Nachklang

Hör dir **Even So Come** an und mach dir bewusst, welche Gründe du hast, auf Jesus zu warten.